



Industriemechaniker/in Fachrichtung Instandhaltung

Kurzbeschreibung

Der/Die Industriemechaniker/in in der Fachrichtung Instandhaltung ist ein/eine Facharbeiter/in, der/die mit seinen/ihren Kenntnissen für den reibungslosen Betrieb, die Wartung und die Instandsetzung von verschiedensten Maschinen und Anlagenteilen verantwortlich ist. Dabei wird er/sie auch von modernster Technik, wie Hydraulik, Pneumatik und Elektronik gefordert und unterstützt.

Die Auszubildenden werden auf unserer kreiseigenen Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage in Linkenbach ausgebildet. Die komplexe Anlage verfügt über eine eigene Werkstatt.

Einstellungsvoraussetzungen

- mindestens Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

Einstellungstermin: 1. August

Ausbildungsablauf

Die Ausbildung dauert 3 ½ Jahre und wird im dualen System durchgeführt. Dabei wechseln sich praktische und theoretische Ausbildung ab.

Die theoretische Ausbildung wird 1-2 mal in der Woche an der Berufsbildenden Schule Gewerbe und Technik in Neuwied durchgeführt.

Darüber hinaus werden in verschiedenen überbetrieblichen Lehrgängen am Bildungszentrum der IHK in Neuwied Grundkenntnisse im Schweißen, Zerspanen, etc. vermittelt.

Leistungsüberprüfung während der praktischen Ausbildung

Während der praktischen Ausbildung wird der/die Auszubildende in gewissen Zeitabständen beurteilt.

Prüfungen

- Zwischenprüfung : 1 Prüfungsstück (praktisch) in 7 Stunden und verschiedenen Arbeiten (schriftlich) in 3 Stunden
- Abschlussprüfung : 2 Arbeitsproben in je 7 Stunden und Arbeiten aus 3 Kernbereichen (Technologie/Technische Mathematik/Arbeitsplanung/Wirtschafts- und Sozialkunde) von 1 - 2 Std. Dauer

Weitere Infos/Hinweise zu diesem Ausbildungsberuf finden Sie unter:

- www.nienburg-weser.de/metall/met_indu.htm
- www.bmwi.de
- www.bmbf.de
- www.kreis-neuwied.de